

Öffentlicher Dialog zur

**Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP)
im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin**

24.05.2019

18- 20 Uhr

Rathaus Schöneberg

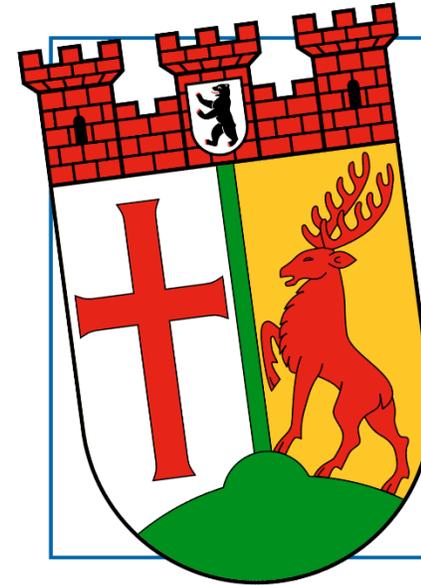
Goldener Saal

1. Öffentlicher Dialog am 24. Mai 2019

Worum ging es in der Veranstaltung?

- **Integrierte Sportentwicklungsplanung**
– was ist das eigentlich?
Vorstellung der Herausforderungen
und des wissenschaftlichen Planungsverfahrens

- **Marktplatz der Sportentwicklungsplanung**
Bei insgesamt acht Marktständen konnten sich die Teilnehmenden über Sportentwicklungsplanung informieren, aber auch eigene Ideen und Anregungen einbringen



Öffentlicher Dialog zur
Integrierten Sportentwicklungsplanung (ISEP)
im Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin

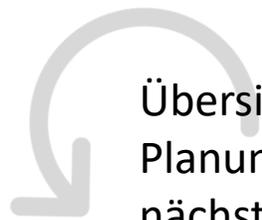
24.05.2019
18- 20 Uhr
Rathaus Schöneberg
Goldener Saal

1. Öffentlicher Dialog am 24. Mai 2019

Vorstellung der Herausforderungen und des Planungsprozesses

Rund 70 sport- und bewegungs-interessierte Menschen kamen am Freitag, den 24. Mai 2019 ins Rathaus Schöneberg.

Bevor es aktiv zu den Marktständen ging, erläuterte Prof. Dr. Barsuhn vom INSPO (Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam) die einzelnen Schritte zur Erstellung eines Sportentwicklungsplans.



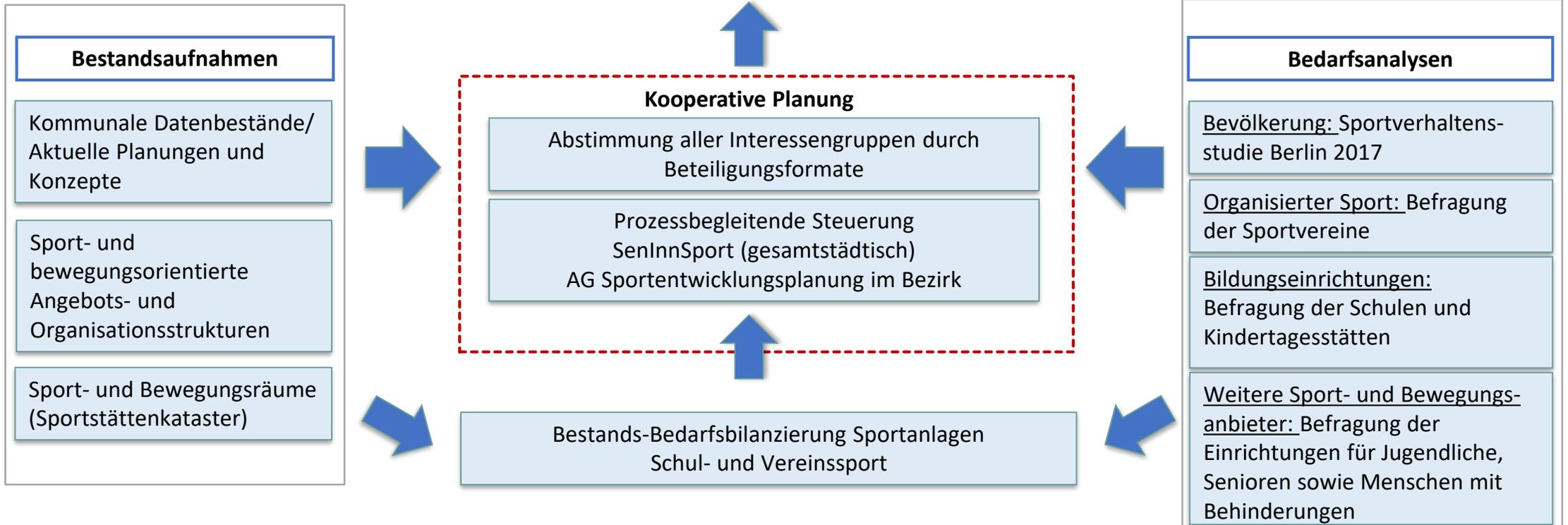
Übersicht über den Planungsprozess auf der nächsten Seite!



SPORTENTWICKLUNGSPLAN

Handlungsempfehlungen für eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Sportentwicklung
für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Modellhafte Quartiersentwicklung aus sportinfrastruktureller Sicht



Memorandum zur kommunalen Sportentwicklungsplanung (dvs, Deutscher Städtetag, DOSB, 2010/ Neuauflage: 2018)
als evidenzbasierte Grundlage und als Orientierungshilfe für eine abgestimmte Sport- und Stadtentwicklung

Öffentlicher Dialog am 24. Mai 2019

Die Marktstände

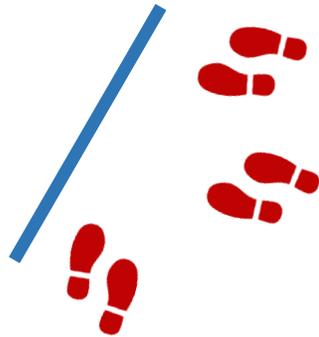


Übersicht Marktplätze 1-4

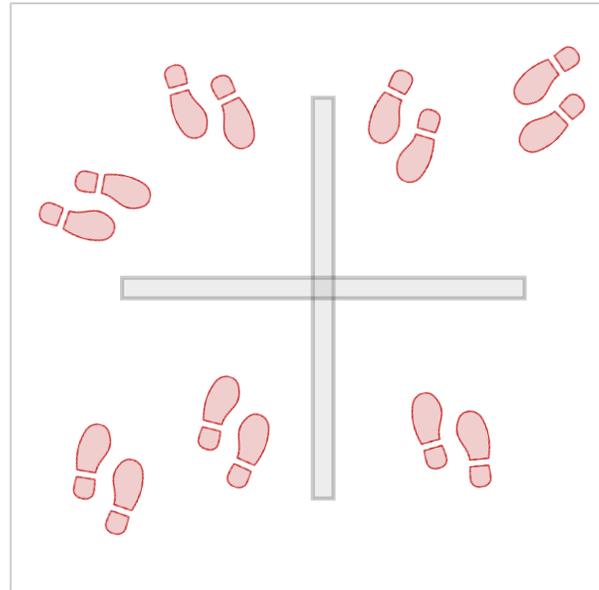
Marktstände zum Informieren & Ideen einbringen

Marktstand 2

Informationen zur Befragung der Vereine



Marktstand zum Aktiv werden:



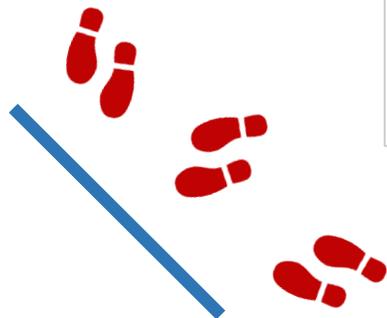
Marktstand 3

Informationen zur Befragung der Schulen, Kindertagesstätten sowie weiteren bezirklichen Sport- und Bewegungsanbietern (Jugend- und Seniorenfreizeiteinrichtungen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen)



Marktstand 1

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 und zur Onlinebeteiligung



Marktstand 4

Informationen zu multifunktionalen Sport- und Bewegungsräumen

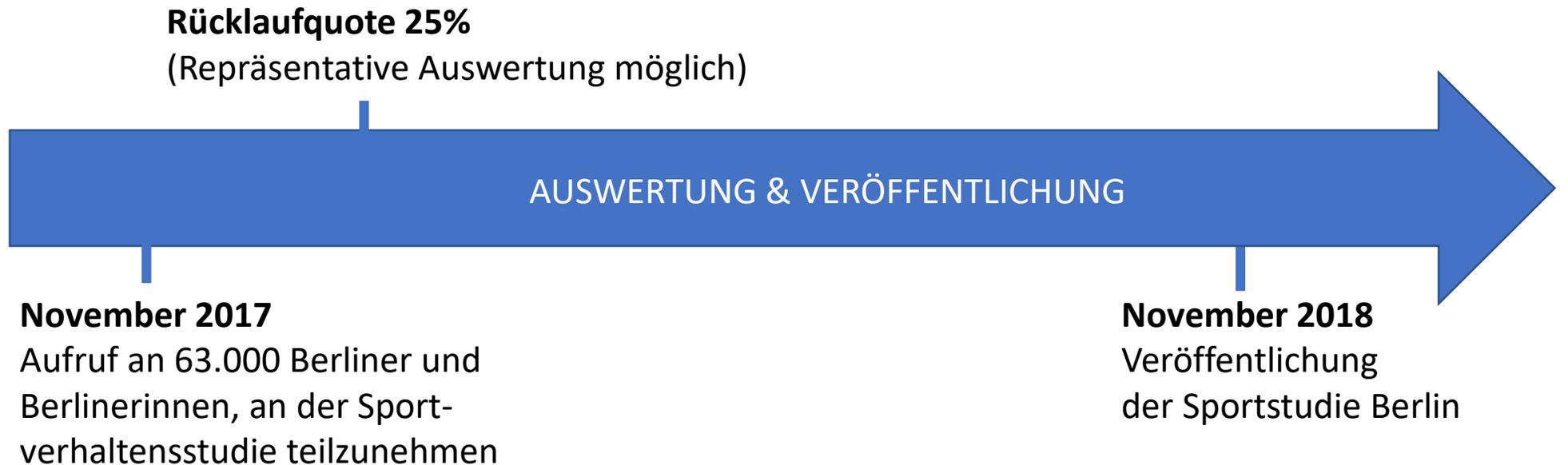


Marktstand 1 (1/2)

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 - Rahmenbedingungen

WAS? Gesamtstädtische Sportverhaltensstudie der Berliner Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport)

WARUM? Erfassung des Sportverhaltens der Berliner Bürgerinnen und Bürger



Marktstand 1 (2/2)

Informationen zur Sportstudie Berlin 2017 - Themenfelder

WORUM GINGS IN DER BEFRAGUNG?



Wer mehr über die Ergebnisse der Sportstudie wissen will, findet diese [hier](#) auf den Internetseiten der Senatsverwaltung.

Marktstand 2 (1/3)

Informationen zur Befragung der Vereine - Rahmenbedingungen

Sportvereine bieten nicht nur Sport an, sondern sind ein wichtiger Kristallisationspunkt für das gesellschaftliche Leben. Damit tragen Sie erheblich zur Lebensqualität im Bezirk bei und übernehmen eine wichtige soziale Funktion, auch über den Sport hinaus.

Diese Perspektive einzunehmen, ist für die Sportentwicklungsplanung sehr wichtig. Zu berücksichtigen sind hierbei sowohl die Angebots- und Organisationsstrukturen des Vereinssports als auch die infrastrukturellen Voraussetzungen für das Sport- und Bewegungsangebot.

Marktstand 3 (1/3)

Informationen zur Befragung sonstiger Sportanbieter - Rahmenbedingungen

Im Kontext der Sportentwicklungsplanung werden neben den Sportvereinen auch andere Institutionen befragt, welche für verschiedene Zielgruppen Sport- und Bewegungsmöglichkeiten anbieten. **Um eine umfassende Sportentwicklungsplanung zu ermöglichen, ist auch das Einbringen dieser Perspektive unabdingbar.**

- Schulen
- Kindertagesstätten
- Familien- und Nachbarschaftszentren
- Jugend- und Freizeiteinrichtungen
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

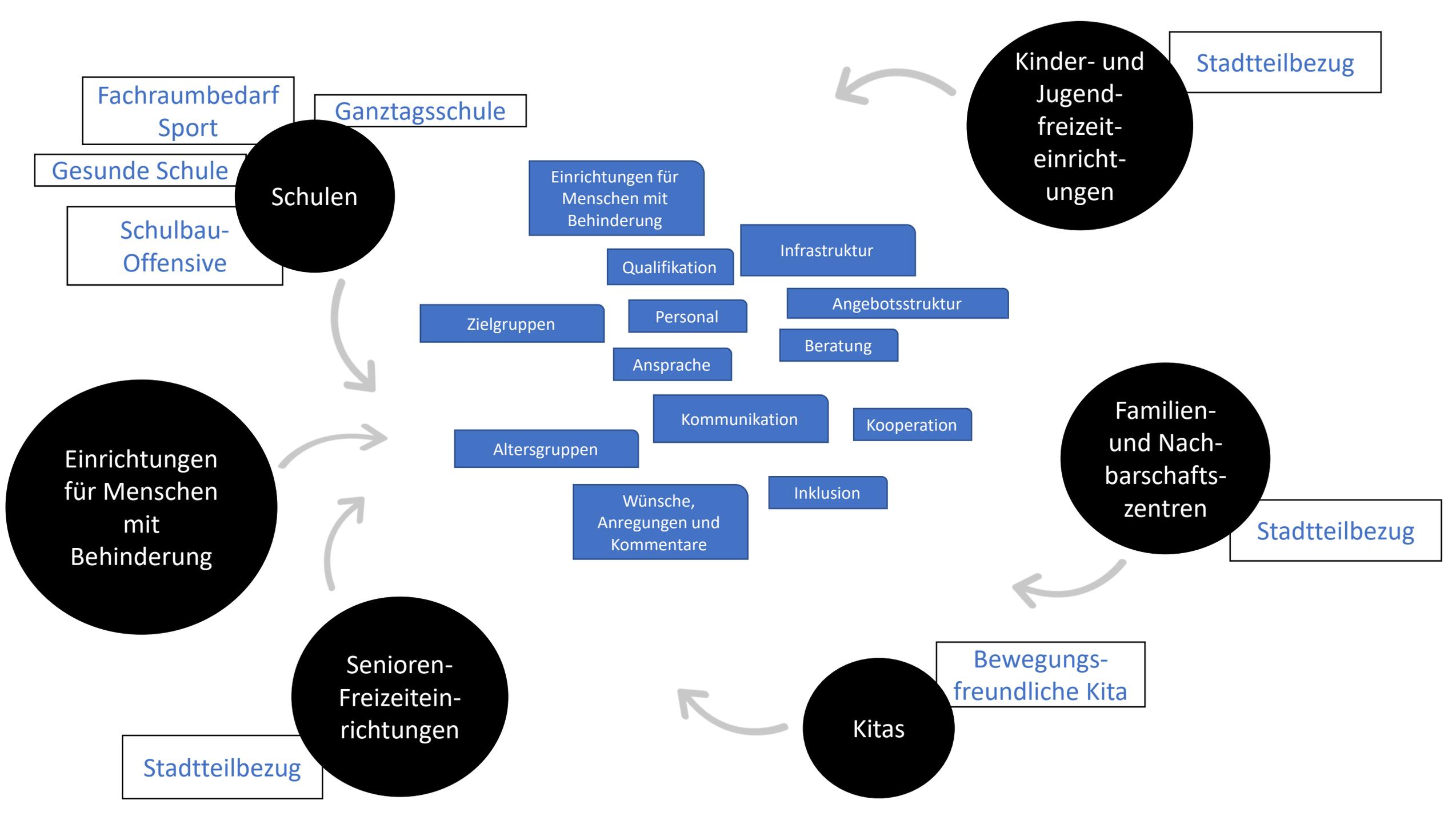
Um die Situation der Institutionen zu analysieren und zu verstehen, wurden diese gebeten, an einer **Online-Umfrage** teilzunehmen. So soll ermöglicht werden, die Anregungen und Wünsche auch kleinräumig und standortbezogen in die Weiterentwicklung der Sportangebote im Bezirk einfließen zu lassen.

Marktstand 3 (2/3)

Informationen zur Befragung sonstiger Sportanbieter - Rahmenbedingungen

Ähnlich wie zur Befragung der Sportvereine konnten sich am Marktplatz 3 die Teilnehmenden über die Befragung der jeweiligen Institutionen informieren und ihre Anregungen einbringen.





Marktstand 4 (1/1)

Multifunktionale Sportanlagen

Am Marktplatz 4 wurden anhand von Fotos und Videos Beispiele gezeigt, wie multifunktionale Sportanlagen mit nutzerübergreifendem Charakter für u.a. Vereine, Schulen sowie vereinsungebundenen Sport aussehen können.



[Zum Video zum
Sportzentrum Falkenwiese Lübeck
hier klicken!](#)

Übersicht Marktplätze 5-8

Marktstände zum Aktiv werden

Marktstand 6

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung nicht? Was sind Probleme und Herausforderungen?



Marktstand 7

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung?



Marktstand 5

Welche Orte und Räume nutzen Sie für Sport- und Bewegung?

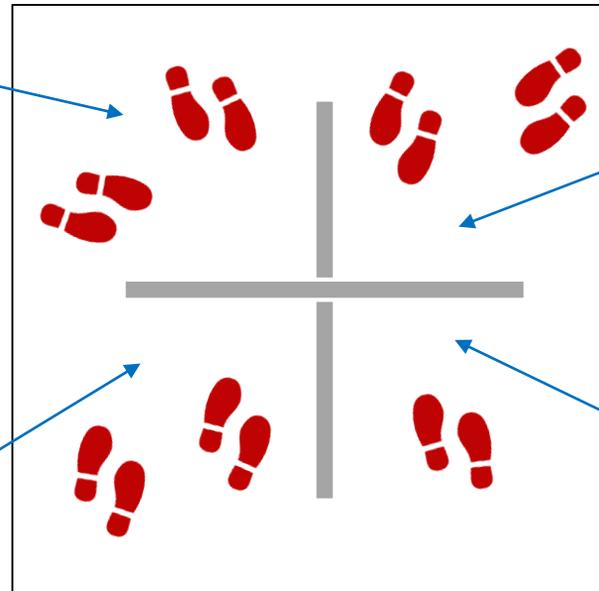


Marktstand 8

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung im Bezirk?



Marktstand zum Aktiv werden:



Marktstand 5 (2/2)

Welche Orte und Räume nutzen Sie für Sport und Bewegung?



Marktstand 6 (2/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung nicht?
Was sind Probleme und Herausforderungen?

Probleme bei
klassischen
Sportanlagen



-  Fehlende Hallenkapazitäten, insbesondere für den Wettkampf- und Mannschaftssport!
-  Zu wenig geeignete Bewegungsräume!
-  Schlechte Ausstattung oder auch schlechter Zustand bestimmter Sport- und Nebenanlagen!
-  Keine Barrierefreiheit in den Sportanlagen!

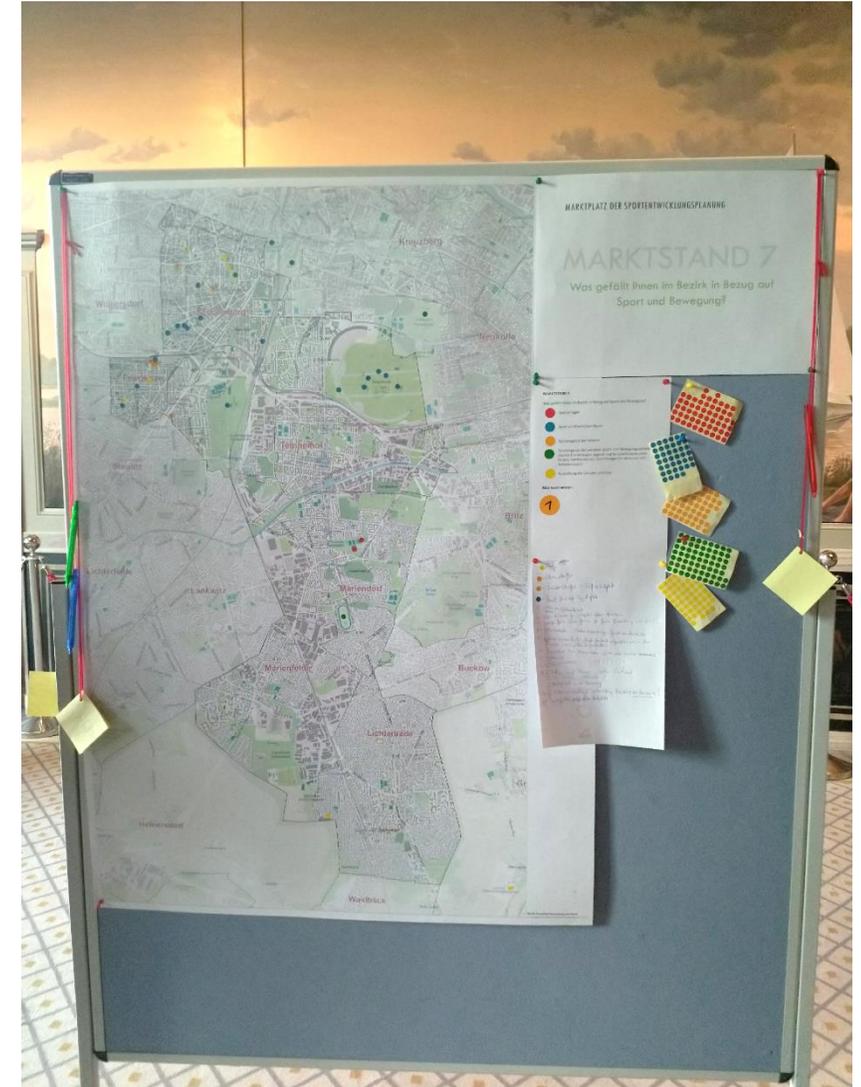
Herausforderungen bei Sport-
und Bewegungsangeboten im
öffentlichen Raum



-  Zu wenig begrünte Sportflächen!
-  Keine Einbeziehung der Vereine in die Planung!
-  Zu wenige Aktivplätze wie Basketballkäfige oder Volleyballfelder!
-  Kaum schattige Bereiche auf bestimmten Sport-, Spiel- und Grünflächen!

Marktstand 7 (1/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung gut?



Marktstand 7 (2/2)

Was gefällt Ihnen im Bezirk in Bezug auf Sport und Bewegung gut?

Gelungenes bei
klassischen
Sportanlagen



Manche Sportanlagen sind in einem guten Zustand und entsprechen den Anforderungen!



Manche Schulen und Kitas bieten ein gutes Sportangebot!



Die Sportkursangebote mancher Vereine sind sehr gut und vielfältig!

Geschätzte Sport- und
Bewegungsmöglichkeiten im
öffentlichen Raum



Das Tempelhofer Feld als einzigartige Gelegenheit für den individuellen Sport, ob für alltägliche oder ganz ausgefallene Sportarten!



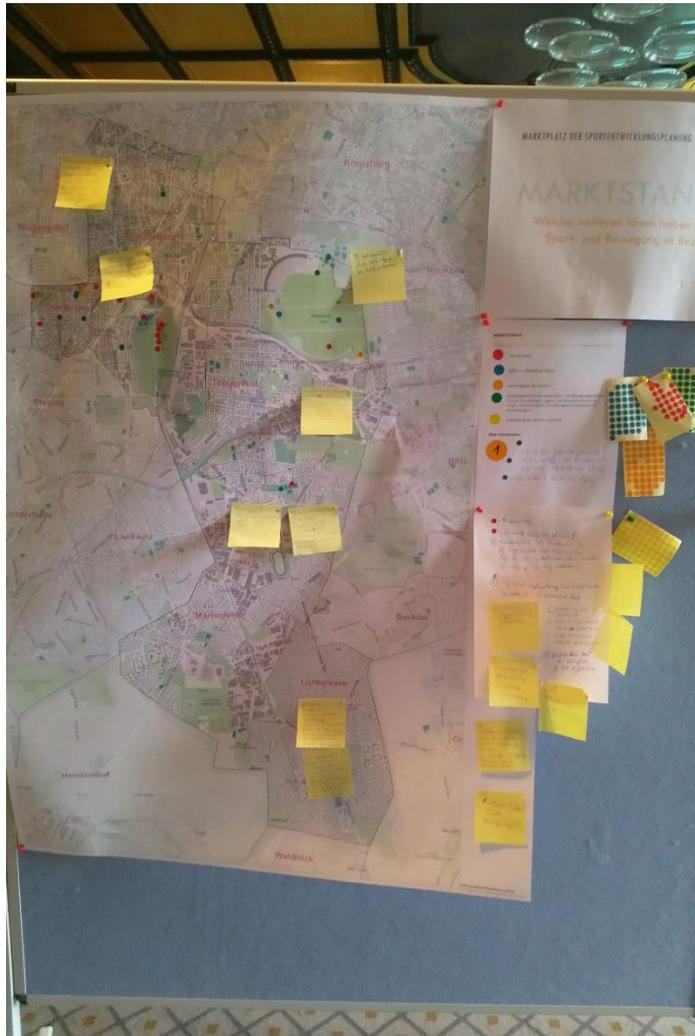
Es gibt ein paar sehr schöne Grünflächen zum Sporttreiben und einige tolle Spielplätze!



Einige Kitas und Schulen bieten schöne Gärten und Höfe zum Spielen und Verweilen!

Marktstand 8 (1/2)

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung?



Marktstand 8 (2/2)

Welche weiteren Ideen haben Sie für Sport- und Bewegung?

„Ich wünsche mir ein **Multifunktionsareal am Perelsplatz** für Sport und Jugendfreizeit.“

„**Umnutzung der Parkplätze** am Priesterweg!“

„**Randbebauung des Tempelhofer Feldes** mit überdachten Sportstätten inklusive Umkleidekabinen und Co!“

„Ich wünsche mir gemeinsame Familienkurse oder Räume, in denen **generationsübergreifend Sport** gemacht werden kann.“

„**Trinkbrunnen im Kiez**, um sowohl drinnen als auch draußen Sport treiben zu können!“

„Netzwerk von kostenlosen Sportangeboten, Angebot-Nachfrage-Börse...“